



# Werbeseitenvertrag

zwischen der Firma

**HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH,  
Friedrich-Herzog-Straße 45, 24103 Kiel**

-nachfolgend „HKD“ genannt-

und

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

-nachfolgend „Auftraggebender“ genannt-

## Kontakt Auftraggeber

**Name:** \_\_\_\_\_

**Telefon & E-Mail:** \_\_\_\_\_

**E-Mail für Kunden:** \_\_\_\_\_ **Ansprechpartner für Kunden:** \_\_\_\_\_

**Telefon-Nr. für Kunden:** \_\_\_\_\_ **Fax-Nr. für Kunden:** \_\_\_\_\_

## Die Parteien schließen folgen die Vereinbarung unter Einbeziehung der nachfolgenden AGB:

Die HKD betreibt unter der Domain www.kirchenshop.de eine Internetplattform, auf der Auftraggeber die Möglichkeit hat, für seine Produkte (Waren bzw. Dienstleistungen) im Rahmen eines virtuellen Schaufensters gegenüber Kunden zu werben. Das allgemeine Layout der Werbeseite wird von der HKD vorgegeben. Die HKD behält sich vor, zusätzliche Hinweise im Bereich Crossmarketing, Finanzierung, Highlights und Links nach eigenem Ermessen hinzuzufügen.

Der Auftraggeber möchte unter Nutzung dieser Internetplattform Werbung betreiben.

Die Parteien vereinbaren hierzu wie folgt (bitte ankreuzen):

Der Auftraggeber kann seine Werbeseite im Kirchenshop.de in den Unterkatalogen der folgenden Hauptkataloge anbieten:

<input type="checkbox"/> Bürobedarf & Arbeitsmittel	<input type="checkbox"/> Telefonie
<input type="checkbox"/> PKW: Kauf & Miete	<input type="checkbox"/> EDV & Technik
<input type="checkbox"/> Energie	<input type="checkbox"/> Möbel & Objektausstattung
<input type="checkbox"/> Finanzen, Beratung & Versicherungen	

\* Bitte betreffende(n) Bereich(e) deutlich sichtbar ankreuzen!

Die Werbeseite wird von der HKD in den Kirchenshop.de innerhalb von fünf Arbeitstagen eingepflegt - nach Eingang bei der HKD der hierzu notwendigen Informationen in digitaler Form durch den Auftraggebers.

## Kosten

Die HKD erhält für die Werbeseite des Auftraggebers € 250,00 zzgl. MwSt. p.m.

**Rücksendung an:** HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH  
Per Fax an: 0431/66 32 47-47 oder per Post an: HKD Postfach 2320, 24022 Kiel

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Schaltung von Werbeseiten auf dem Internet-Portal  
www.kirchenshop.de der Fa. Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH (HKD)**

**§ 1  
Funktionalitäten der Internetplattform**

1. Der Auftraggeber kann in den vorgegebenen Katalogrubriken des ihm bekannten Kirchenshops mit Werbeseiten werben.
2. Die Werbeseite ist im öffentlichem Bereich der Internetplattform grundsätzlich Jedem zugänglich.

**§ 2  
Leistungspflichten**

1. Die HKD ist verpflichtet, die eingepflegte Werbeseite im Rahmen der technischen Möglichkeiten für den vereinbarten Zeitraum zu veröffentlichen.
2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, gemäß Seite 1 dieser Vereinbarung alle benötigten Materialien für die Werbeseite der HKD in folgender Form zur Verfügung zu stellen: Texte in MS-Word, Bilder als JPEG (je max. 20 kb), Grafiken als GIF-Format (max. 10 kb). Änderungen an den Seiten werden nur nach Übersendung der Wünsche in obiger Form von der HKD durchgeführt. Diese Änderungen werden nach Aufwand gebührenpflichtig durch die HKD umgesetzt.
3. Für die Veröffentlichung der Werbeseite wird von der HKD eine Monatspauschale gemäß Seite 1 dieser Vereinbarung berechnet. Geschuldete Monatsgebühren werden vierteljährlich zum Quartal im Voraus berechnet. Rechnungen der HKD sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu zahlen. Skontoabzüge werden nicht gewährt.

**§ 3  
Werbeinhalte / Katalogzuordnung / Weitere Shops der HKD**

1. Es dürfen vom Auftraggeber keine Seite mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten übermittelt und insbesondere keine Inhalte veröffentlicht werden, die zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig oder im Sinne des § 184 StGB pornographisch sind, den Krieg verherrlichen oder verharmlosen oder geeignet sind, Kinder und Jugendliche sittlich schwer zu gefährden.

Vorbehaltlich weitergehender rechtlicher Verbote ist die Präsentation und der Vertrieb nachfolgend beispielhaft aufgezählter Produkte unzulässig: Nationalsozialistische Artikel; Tiere und Tierprodukte; Warenzeichen; Feuerwaffen; Behördliche Ausweise und Lizenzen; Decodier- und Entschlüsselungswerkzeuge und –materialien; Abhörgeräte; Jugendgefährdende Schriften; Medien pornographischen Inhaltes und Sexartikel; Waffen und Messer; Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.

2. Die HKD behält sich vor, die vom Auftraggeber überlassene Daten bzw. Materialien zurückzuweisen, wenn ein offenkundiger Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften nahe liegt, oder aber eine Freischaltung der Werbeseite für die HKD aus anderen Gründen unzumutbar ist.
3. Die HKD behält sich vor, die Werbeseite einer anderen als der vom Auftraggeber ausgewählten Katalogrubrik zuzuordnen.

**§ 4  
Sach- und Rechtsmängel**

1. Die HKD gewährleistet einen dem jeweiligen Stand der Technik entsprechenden Betrieb der Internetplattform. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass es unmöglich ist, ein vollkommen fehlerfreies Programm zu erstellen. Der Zugriff der Kunden auf die Internetplattform kann durch außerhalb des Einflussbereichs von der HKD liegende Umstände unterbrochen sein. Ein von der HKD zu vertretender Fehler liegt insbesondere nicht vor, wenn er hervorgerufen wird  
- durch die Verwendung einer nicht geeigneten Soft- oder Hardware durch Kunden oder Auftraggeber  
- durch Störungen der Kommunikationsnetze anderer Betreiber oder innerhalb des Internets.  
In diesen Fällen ist eine Haftung der HKD ausgeschlossen.

2. Ist eine von der HKD erbrachte Leistung fehlerhaft, wozu auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften gehört, so ist die HKD innerhalb einer angemessenen Frist zur Nacherfüllung berechtigt. Schlägt diese endgültig fehl, so gelten die gesetzlichen Bestimmungen mit folgender Maßgabe:  
Offenkundige Mängel der Leistung der HKD müssen vorbehaltlich speziellerer Regelungen in dieser Vereinbarung unverzüglich – spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Freischaltung – bzw. zunächst nicht offenkundige Mängel innerhalb derselben Frist nach Entdeckung der HKD schriftlich mitgeteilt werden; andernfalls sind jedwede Gewährleistungsrechte des Auftraggebers ausgeschlossen.

3. Die Verjährungsfrist für Sach- und Rechtsmängel beträgt ein Jahr.

## **§ 5 Haftung**

1. Dem Auftraggeber stehen über die ihm in diesem Vertrag zugestandenen Ansprüche hinaus keine weiteren Ansprüche zu, insbesondere keine Ansprüche auf Schadensersatz aus Verschulden bei Vertragsabschluss, sonstigen Pflichtverletzungen oder bei deliktischem Handeln.

Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit ein Schadensersatzanspruch auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der HKD, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht oder bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die HKD, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch die HKD, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haftet sie nur für den vertragstypischen, vernünftiger Weise vorhersehbaren Schaden. Weiter gilt der Haftungsausschluss nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der HKD oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht und in den Fällen, in denen nach dem Produkthaftungsgesetz bei Fehlern eines Liefergegenstandes für Personen oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Dasselbe gilt, soweit die HKD eine Garantie übernommen hat.

2. Ansprüche auf Schadensersatz aus diesem Vertragsverhältnis können nur innerhalb der Verjährungsfrist von einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn geltend gemacht werden.

## **§ 6 Rechte/Freistellung**

1. Der Auftraggeber gewährleistet und sichert zu, dass er alle erforderlichen Rechte zum Vertrieb sowie der gewählten Darstellung der Dienstleistungen besitzt und keinerlei Rechtsvorschriften einer Präsentation der Dienstleistungen im Internet bzw. einem Vertrieb entgegenstehen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Marken-, Patent-, Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster- und Kennzeichenrechte. Der Auftraggeber ist für die rechtliche Zulässigkeit der von ihm übermittelten und von der HKD freigeschalteten Inhalte verantwortlich. Dies gilt insbesondere auch hinsichtlich der Vorschriften des Heilmittelwerbegesetzes und des Medizinprodukte-Gesetzes.

2. Der Auftraggeber stellt die HKD von allen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund der Verletzung wettbewerbsrechtlicher, strafrechtlicher, urheberrechtlicher, markenrechtlicher oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen entstehen können. Die Freistellung erstreckt sich auch auf die bei einer notwendigen Rechteverteidigung gegenüber Dritten entstehenden Kosten. Der Auftraggeber ist verpflichtet, der HKD nach Treu und Glauben mit Informationen und Unterlagen bei der Rechteverteidigung zu unterstützen, soweit ihm dies ohne die Verletzung eigener Verpflichtungen gegenüber Dritten und bei Wahrung eigener Geheimhaltungsinteressen möglich ist.

3. Wird die HKD aufgrund der eingestellten Werbeseite des auftraggebers von Dritten abgemahnt oder insoweit auf Unterlassung in Anspruch genommen, so ist die HKD berechtigt, aber nicht verpflichtet, die inkriminierten Inhalte sofort zu sperren. Die HKD wird den Auftraggeber unter Angabe der Gründe unverzüglich über eine Sperrung informieren. Eine Freischaltung erfolgt erst dann, wenn der Auftraggeber eine sofort vollstreckbare oder rechtskräftige Entscheidung eines deutschen Gerichtes vorlegt, nach der eine Freischaltung zu erfolgen hat oder aber der Auftraggeber auf die Freischaltung des vermeintlich rechtswidrigen Teils der Werbung verzichtet.

## **§ 7 Laufzeit des Vertrages**

Dieser Vertrag wird mit Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien wirksam und läuft bis zum \_\_\_\_\_.  
Eine automatische Verlängerung dieses Vertrages erfolgt nicht.

## **§ 8 Werbeanzeigen/Banner**

Die HKD ist berechtigt, im Rahmen der Internetplattform zusätzliche Werbeanzeigen (Banner) auf der Werbeseite zu schalten. Die Einnahmen aus entsprechenden Werbemaßnahmen stehen ausschließlich der HKD zu. Dem Auftraggeber steht die Möglichkeit offen, durch einen gesonderten Vertrag mit der HKD zu den jeweils gültigen Listenpreisen eigene Bannerwerbung zu schalten.

## **§ 9 Weitere Bestimmungen**

1. Ein Korrekturabzug der Werbeseite wird dem Auftraggeber vor Freischaltung nicht zur Verfügung gestellt.
2. Ein Ausschluss von Mitbewerbern des Auftraggebers ist nicht möglich.
3. Die HKD ist nicht verpflichtet, dem Auftraggeber Statistiken zu übermitteln.

**§ 10**  
**Schlussbestimmungen**

1. Dieser Vertrag und alle zwischen den Vertragsparteien ansonsten bestehenden vertraglichen Beziehungen unterstehen ausschließlich deutschem Recht unter Ausschluss des deutschen Kollisionsrechts und des Wiener Kaufrechtsübereinkommens (CISG).
2. Dieser Vertrag unterliegt der Schriftform. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform in deutscher Sprache und der Unterzeichnung durch beide Parteien.
3. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung und/oder Zurückbehaltung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen berechtigt.
4. Zuständig für die gerichtliche Beilegung von Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien aus diesem Vertragsverhältnis sind die ordentlichen Gerichte, Gerichtsstand ist Kiel.
5. Die Anlage der Katalogstruktur ist integrativer Bestandteil des Vertrages und diesem Vertragstext angefügt.
6. Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Eine unwirksame Bestimmung ist rückwirkend durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen.

Datum:

-----  
HKD Handelsgesellschaft für  
Kirche und Diakonie mbH

-----  
Auftraggeber